

newsletter 6

Mai - September 2018



Schwimmen



Vereinsmeisterschaften
Bezirksmeisterschaften
Bayerische Meisterschaften
Deutsche Meisterschaften
Europameisterschaften

... und Clubschwimmer
sind immer dabei

50 **JAHRE**
CLUBBAD

Wasserball
Triathlon
und vieles mehr

Liebe Mitglieder,

Nicht nur der Sommer, sondern auch viele andere Themen waren in letzter Zeit sehr schweißtreibend. So mancher Club-Mitarbeiter wurde aufgrund der Vielzahl an Projekten an den Rand der Belastbarkeit gebracht. Ganz unabhängig ob im Freibad oder in der Steuerung unserer sportlichen Aktivitäten oder der Verwaltung. Viele unserer Mitglieder sind im Job stark gefordert und haben damit weniger Zeit und Energie für ehrenamtliche Betätigungen. Somit lastet immer mehr Arbeit und Verantwortung auf den Schultern derjenigen, die sich ohnehin schon stark engagieren.



Die größte Schwimmsportveranstaltung Bayerns (BJM) mit ca. 2.500 Starts zu organisieren, war z.B. eine dieser Herausforderungen. Es hat zwar super geklappt, u.a. auch mit tatkräftiger Unterstützung des TSV Altenfurt, aber wir waren auch froh, als die Veranstaltung zu Ende war. Mehr dazu lesen Sie im Bericht auf Seite 17. Mit über 3.000 Gästen war auch unsere diesjährige Technoparty im Clubbad wieder bestens besucht und bescherte bereits vor der Eröffnung der Badesaison gute Einnahmen. Am 17. August feierte das Clubbad bekanntlich seinen 50. Geburtstag. Wir nutzten diese Gelegenheit im Rahmen von zwei Tagen der offenen Türe, um das Bad noch bekannter zu machen. Mit Transparenten an den Außenzäunen zur Valznerweiher- und Regensburger Straße und einem ganzseitigen Jubiläumsbericht im Stadtanzeiger (NN/NZ) wurde die Werbetrommel gerührt. Aufsteller mit historischen Bildern aus der Clubbad-Geschichte zeigten den Weg von der Baugrube 1967 bis heute.

Nicht nur dieses Jubiläum ist Ansporn für uns weiter ins Clubbad zu investieren. So soll in der kommenden Saison die Terrasse der Cafeteria neu gestaltet werden. Neue Bodenplatten, Tische, Sitzgelegenheiten und Beschattungen werden ein modernes, gemütliches Ambiente schaffen. So ist es zumindest angedacht. Auch eine LED Flutlichtanlage ist im Gespräch. Diese würde nicht nur ein späteres Training im Spätsommer „erhellen“, sondern auch für Veranstaltungen in den Abendstunden genutzt werden können.

Unser neuer 2. Vorstand Harry Wenker hatte es sich nicht träumen lassen, dass die Führung des Sportbereichs beim FCN eigentlich eine Vollzeitbeschäftigung ist. Zudem, wenn man nebenbei noch mit eigener Gruppe am Beckenrand steht und innerhalb weniger Monate vier Veranstaltungen mitorgansiert (Vereinsmeisterschaften,

Kinderschwimmen, Bayerische JM, Nachtschwimmen). Zudem ist er Ansprechpartner für die Trainer- und Bahneneinteilung, verwaltet ein großes Budget und sorgt sich so nebenbei auch noch darum, dass wir uns im Breitensport besser positionieren. Dafür, und auch dass er trotz solcher Strapazen immer ein Lächeln auf der Stirn trägt – VIELEN DANK, Harry!

Gerade dieser Breitensportbereich beschert uns momentan viele neue Mitglieder. Aber auch Badegäste im Clubbad erkennen mehr und mehr die Vorteile einer Mitgliedschaft. Aktuell dürften wir deutlich über 600 Mitglieder haben und damit rund 100 mehr als zu Beginn des Jahres. Ein Teil dieser Neumitglieder wurde auch angezogen durch die neue Sparte „Triathlon“ mit der wir ab Januar 2019 an den Start gehen. Mehr dazu in Kürze.

Das Registergericht hat bei unserer Satzungsänderung, die im April von der Hauptversammlung einstimmig beschlossen wurde moniert, dass diese Neufassung bei der Einladung hätte mit verschickt werden müssen. Dies war nicht möglich, zudem gab es noch geringfügige Änderungen aus der Versammlung heraus. Daher muss diese Neufassung nun erneut zur Abstimmung gestellt werden. Diese außerordentliche HV findet nun am 20. September im Clubraum im Clubbad statt. Wahlberechtigte Mitglieder erhalten hierzu eine schriftliche Einladung.

Ihr

Foto: Jokleindl

**Er ist und bleibt
einer von uns:**

Fabian Schwingschlögl

ob er nun für Deutschland oder für Neckarsulm schwimmt.

Vor 15 Jahren begann er seine „Karriere“ in einer unserer Trainingsgruppen.

Mit der deutschen 4 x 100 m Lagenstaffel gewann er nun die Bronzemedaille bei den European Championships 2018 in Glasgow (3:33,52). Nächste Station auf dem Weg nach Tokio 2020: Kurzbahn-WM in Hangzhou (China) von 11.-16. Dezember.

Nun hat er ein großes Ziel erreicht, möge es so weiter gehen.

All seine Fans vom Valznerweiher werden ihn auf seinem weiteren sportlichen Weg die Daumen drücken.



Mit Beginn der Freiwassersaison waren an der Regensburger und der Valznerweiherstraße große Banner platziert die das Ereignis ankündigten. Für den eigentlichen Geburtstag am 17. August (weil Freitag, nahmen wir den Samstag noch dazu) gab es einen Tag der offenen Tür bei freiem Eintritt.

Werblich unterstützt im Bereich Mögeldorf, Laufamholz und Zabo wurde die Aktion mit einer Couponanzeige. Unsere Cafeteria Familie Illauer spendierte uns dafür Speiseeis, das mit einer Geburtstagsbänderole versehen, an Badegäste verschenkt wurde.

Eine Woche zuvor berichtete mit einer ganzen Seite die NN/NZ im Stadtanzeiger über „50 Jahre Clubbad“.

Die lange Hitzeperiode schaffte ideales Badewetter, unsere Geburtstagsgäste konnten wir auch in diesem Punkt verwöhnen. Der Festtag fiel mit dem Start der Bundesliga/Pokalspiele zusammen. Für eine Autogrammstunde kam der leider verletzte brasilianische Clubprofi Ewerton (Foto) zu uns, aber zur großen Freude der Autogrammträger unter den Badegästen.

Als das Clubbad 1968 an den Valznerweiher umsiedelte spielten sie erfolgreich Wasserball, den Clubbadgeburtstag nahmen die ehemaligen Spieler (unteres Foto) zum Anlass sich an ihrer alten Wirkungsstätte nochmals zu treffen.

Und nun das Fazit diese Events:

neben unseren Stammgästen konnten wir sehr viele neue „Gesichter“ entdecken. Das Besondere dabei: sie sparten nicht mit persönlicher Anerkennung beim Verlassen unseres Freibads: ein schönes, gepflegtes Freibad mit sehr guter Wasserqualität, schönen Liegewiesen, die größtenteils noch grün waren, gutes Publikum und gepflegte Atmosphäre. Sie kommen wieder, schade dass wir erst jetzt gesehen haben wie schön es im Clubbad ist . . .



Unsere Badesaison 2018 - wir hatten uns viel vorgenommen

Motivation für Vereinsleitung und ehrenamtliche Mitarbeiter unser Vereinsbad zu seinem 50. Geburtstag besonders aufzuhübschen war für alle das erklärte Ziel.

Ein erster Schritt dazu war bereits die Verpflichtung des verantwortlichen Betriebsleiters Mecit Serekbasan, der nicht nur die Badtechnik beherrscht, sondern darüberhinaus noch handwerklich begabt ist und viele Arbeiten selbst erledigen kann und nicht permanent bei Reparaturen auf Firmen zugehen muss. Das spart Geld und Zeit.

Neben den Standardarbeiten zur Vorbereitung der Saison waren noch die Gästeduschen zu fliesen, eine neue dezentrale Umkleekabine zu bauen, sämtliche gepflasterten Flächen grundzureinigen. Was nicht planbar war: verschiedene Pumpen und Leitungen waren altersbedingt desolat, mussten erneuert werden und hatten Priorität. Zumindest die Herrenduschen wurden zum Saisonstart noch fertig, die Gäste-Damenduschen werden erst im Herbst folgen. Für die zeitaufwendige Reinigung der versiegelten Flächen und das Versanden der Fugen um die Becken mussten externe Helfer angeheuert werden, es war nicht zu schaffen.



Das bemerkt kein Mitglied, wenn die Bäume und Büsche „bearbeitet“ und wenn dann LKW-Ladungen Sand entfernt und wieder erneuert werden müssen - damit alles immer schön ist!



Alles vor dem Befüllen der Becken. In letzter Minute wurde auch noch der Sand im Beachvolleyballfeld ausgetauscht. Für viele Arbeiten spielte auch das Wetter nicht mit, Rasenmähen der großen Flächen musste in Abschnitten erfolgen. Und zum Frühjahrsputz am 12. Mai waren auch nur wenige freiwillige Helfer gekommen, die dann alle Bänke platzieren und die Kabinen und Schränke für unsere Gäste vorbereiten mussten.

Die Geburtstagsaison konnte starten, aber wir hätten manches gerne besser gemacht.

Kaum war die Saison am Laufen, bekamen wir „unerwünschten Besuch“ von Eichen-Prozessionsspinnern.

Hier musste sofort gehandelt werden. Die zuständigen Kammerjäger waren komplett überfordert und konnten früheste Termine in 5 Wochen (!) anbieten. Selbsthilfe war angesagt, sonst wäre die Saison zu Ende gewesen. Die Verantwortung wäre zu groß gewesen.

Mecit Serekbasan besorgte sich eine mobile Arbeitsbühne, an zwei Tagen musste dann das Bad geschlossen bleiben.

Nahezu 50 Nester (!) musste er aus den großen Eichen holen und vernichten, auch für ihn eine gefährliche Arbeit.

Eines wurde aber auch klar: das System mit vielen ehrenamtlichen Helfern den gesamten Badebetrieb aufrecht zu erhalten ist am Ende. Es wird notwendig sein, Einzeljobs extern zu vergeben. Und das kostet Geld und die Einnahmen aus dem Badebetrieb reichen dafür nicht. Verpflichtender Arbeitseinsatz, finanzielle Abgeltung oder Zusatzbeitrag für alle erwachsenen Mitglieder wäre ein Lösungsansatz, aber sicherlich unpopulär.

*7 Tage in der Woche gefordert:
unser ehrenamtliches Kassenspersonal. Ob viel oder wenig Betrieb,
sie sind zur Stelle. Auch hier gibt es
Nachwuchssorgen.*

*Beispielhaft: mit 89 (!) Jahren lässt
Helmut Heydolph seine
Kassenskollegen nicht in Stich!*

*Gibt es denn wirklich niemand in
unserem Verein der in den
Sommermonaten ein- oder zweimal
für ein paar Stunden nach
Einarbeitung Kassendienst über-
nimmt? Bitte melden – aber
erst für die nächste Saison!*



Sportbereich im Wandel

Liebe Mitglieder und Freunde, in den letzten Wochen und Monaten kam es zu vielen Veränderungen. Im Leistungsbereich Schwimmen haben wir gemeinsam mit Altenfurt und Katzwang die Bayerischen Jahrgangs- und Juniorenmeisterschaften gestemmt, den höchstrangigen Wettkampf den es in Bayern gibt. Unsere Organisation wurde gelobt und sportlich waren es die erfolgreichsten BJM seit Jahrzehnten. Die SG Mittelfranken dominierte die Veranstaltung, siehe auch Bericht auf Seite 17.

Unsere Trainer der zweiten Mannschaft, Günter Zirkelbach und Sandra Koch, haben uns zum Saisonende 2017/18 verlassen. Vielen, vielen Dank auch an dieser Stelle an die beiden für ihr immer motiviertes, engagiertes Training für



Er tagt selten und er tagt geheim:

Der Ehrungs- ausschuss

Trotzdem hat ihn ein aufmerksamer Beobachter bei seiner letzten Sitzung auf unserer Club-Cafeteria entdeckt. Und die ehrenamtliche Arbeit scheint ihnen auch Spaß zu machen, das lässt zumindest das Foto erkennen. Was machen die eigentlich? Es geht darum, die Arbeit und den Einsatz engagierter Mitglieder zu würdigen. Das gilt zunächst für unseren Verein, den Dachverein und darüber hinaus für die Ehrungen durch die Stadt Nürnberg und durch die Sportverbände, wie Bayerischer und Deutscher Schwimmverband und Landessportverband. Da gibt es viele Kriterien zu beachten, aber auch kein Mitglied zu übersehen. Neben unserem Vorstand Claus Swatosch gehört auch Rose Marie Radl und als neues Mitglied Katja Chang zum Ehrungsausschuss. Generationswechsel - sie löst den letztmalig beisitzenden Klaus Schwarzmann ab.



unseren jugendlichen Leistungsbereich! In der neuen Saison 2018/19 werden Jochen Stetina und Andi Kraus für ein hochwertiges Training der Leistungsschwimmer sorgen. Andi Kraus übernimmt zusammen mit Christian Brandner die 1. Mannschaft, Jochen Stetina mit Tobi Berger die 2. Mannschaft.

Erstmals haben wir das Nürnberger Kinderschwimmen im Langwasserbad veranstaltet und mit neun teilnehmenden Vereinen und strahlenden Kindergesichtern hoffentlich den Anfang einer Erfolgsgeschichte gelegt.

Im Oktober richten wird das Nürnberger Nachtschwimmen aus. Wer Interesse hat, soll bitte einfach mal auf unsere Homepage gucken, dort ist die Ausschreibung. Man muss weder Vereinsmitglied noch Leistungsschwimmer sein . . .

Im Wasserball wird die Kooperation mit dem Post SV fortgesetzt, die sportliche Entwicklung geht nach oben und über 120 Aktive liefern sich einen spannenden Schlagabtausch nach dem anderen – schauen Sie einfach mal vorbei, die Spiele haben einen hohen Unterhaltungswert.

Der „Breitensport“ Schwimmen expandiert enorm, wir haben im Grunde schon die Grenze unserer Kapazität erreicht. Unser Fokus liegt dabei nicht auf dem reinen Breitensport, es liegt schon der Anspruch dahinter, dass alle Lagen möglichst sauber geschwommen werden.

Auch im Masters-Bereich kann man aktiv werden. Sprechen sie uns einfach an, wenn Sie Lust haben. Im Herbst fangen wieder Kurse für Erwachsene an und Elga beweist sehr beeindruckend wie weit man kommen kann (siehe Seite 27).

Auch unser Ehrenamt ist dem Wandel unterworfen. Immer häufiger erleben wir, dass Eltern sich dann engagieren, wenn es gerade zu den eigenen Lebensumständen passt. Für andere ist es ein tieferes inneres Anliegen oder die Verbundenheit mit dem „Club“. Wir erleben aber auch eine riesige Hilfsbereitschaft von den Jugendlichen, zuletzt bei den bayerischen Jahrgangs- und Juniorenmeisterschaften. Wer sich bei uns engagiert, erlebt Freude am Schwimmsport, ein unbezahlbares Zusammensein, Aktivitäten mit Gleichgesinnten und sozialen Anschluss. Wer Freude vermittelt, bekommt auch Dankbarkeit und Freude zurück, so einfach ist das. Sprechen Sie uns an, wir suchen immer Helfer, Kampfrichter, Trainer, Beckenaufsichten, Kuchenbäcker und alles andere, was Ihnen derzeit vielleicht gar nicht einfallen mag. Wir freuen uns auf Sie!!!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'H. Müller'.

1. Katzwang-Cup

Neu und kurzfristig aufgelegt wurde dieser kindgerechte Wettbewerb vom TSV Katzwang im dortigen Hallenbad. Deshalb konnte Heiner Seitz mit seiner „Multi-Kulti-Trainingsgemeinschaft“ aus TSV Altenfurt, TSV Katzwang und unserem 1. FCN nur mit zwei Kindern seiner Gruppe teilnehmen. Und: die zielorientierte Mitarbeit im Training zahlte sich aus. Bei neun Starts der Beiden gab es 7x Platz 1 und 2x Platz 2. Darüber hinaus gewannen sie die Gesamtjahrgangswertung über alle geschwommenen Disziplinen. Bleibt zu hoffen, dass sie die tollen Zeiten auch im Freibad bestätigen können. Alle Zeiten von Madeleine Köthe (2011) und Sebastian Brandner (2010) kann man auf unserer Homepage nachlesen.



4. Schwandorfer Pokalschwimmen

In einem der schönsten Freibäder Deutschlands (meint unser aus der Region stammende Trainer Heiner Seitz) hat seine „Mischtruppe“ aus 16 Schwimmern – Altenfurt, Katzwang, Club – kräftig Medaillenplätze und zwei punktbeste Pokale gewonnen. Bei optimalem Wetter und Teilnehmern aus Österreich war der Wettkampf hochklassig besetzt. Mit über 1800 Meldungen war der Ausrichter gefordert, selbst eine Gewitterunterbrechung brachte den Zeitplan nicht ins Wanken. Logistisch fehlte es an nichts: ein überbordendes Kuchenbuffet, Sonnenschutz für die Kampfrichter und eine elektronische Zeitmessanlage von der SG Fürth. Erstmals im Freiwasser und auch noch über die 100 m Distanz forderte die Meisten. Maria Ehlert (2009) und Mark Sukhov (2010) gelang dies am besten. Neben zahlreichen Medaillenrängen gab es noch Pokale für die punktbeste Einzelleistung in ihren Jahrgängen. Alle verbesserten ihre Bestleistungen erheblich. In den langen Wettkampfpausen hatten alle riesen Spaß in den Rutsch-, Sprung- und

Solebecken in dem – wie schon erwähnt – landschaftlich außergewöhnlich angelegten Freibad. Die Einzelleistungen können Sie wie immer auf unserer Homepage nachlesen.



Unser Gruppenfoto mit Trainer:

Untere Reihe, von links: Lia Puzicha, Malin Wachter, Tobias Tolba, Adrian Rohn, Julian Hampel, Mara Walther, Sebastian Brandner, Tim Hampel.

Obere Reihe, von links: Mark Sukhov, Trainer Heiner Seitz, Adrian Vorrat, Massimo Sauter, Veit Seidel, Marie Ehlert.

Nicht im Bild, aber in der Mannschaft: Rosa Schwarzäugl, Leon Becker und Anton Eisner.

20. internat. Sprintertreffen in Landau an der Isar

Als mitreisende Geschwisterkinder, außerhalb der Wettkampfplanung ihres Trainers Heiner Seitz, starteten 4 seiner Aktiven sehr erfolgreich. Mit 15 Medaillenplätzen und 3 Pokalen glänzten sie mit punktbesten Sprintleistungen. Betreut wurde die Gruppe von ihren Eltern und dem Leistungsnachwuchstrainer der SG Mittelfranken. Alle steigerten ihre persönlichen Bestmarken, teilweise deutlich, gegenüber dem erst 4 Wochen zurückliegenden Sprintpokal in Schwandorf.

Bester im Jahrgang 2010: Sebastian Brandner, Pokal für die beste Gesamtsprintleistung (4 erste, 1 dritter Platz).

Knapp dahinter: Veit-Josef Seidel (2010) mit 4 zweiten und 1 dritten Platz. Bei den Mädchen gewann ebenfalls den Pokal für



Auf dem Foto, von links: Lia Puzicha, Mara Walther, Sebastian Brandner, Veit-Josef Seidel mit ihrem Trainer.

die punktbeste Leistung: Lia Puzicha (2010) mit 2 ersten, 1 zweiten und 2 dritten Plätzen. Mara Walther erkämpfte sich nach tollen Leistungssteigerungen bei 8 Starts einen beachtlichen 5. Platz in ihrem hart umkämpften Jahrgang 2009. Alle Einzelleistungen sind auf der Homepage nachzulesen.

Vereinsmeisterschaften 2018:

Wechsel aus Regen und Sonnenschein

Zweifelhaftes Wetter bei unseren internen Meisterschaften gab es schon öfters, nun haben wir unseren Nachbarverein TSV Altenfurt mit einbezogen nun kommt es sogar zum Temperatursturz. 10 - 13° Außentemperatur forderten schon Durchstehvermögen von allen Teilnehmern. Nur eines war positiv: Badegäste Fehlanzeige, die Sportler hatten das Becken für sich, aber wir auch keine Einnahmen! Die Beckentemperatur mit 23° hatte Whirlpoolatmosphäre.

Und wie so oft im Leben sind die besten Feiern und Wettkämpfe nicht die, bei denen alles klappt, sondern die, bei denen man das Beste daraus macht.

Das Wetter wurde besser, die Teilnehmer bekamen ihre Medaillen und Pokale und schon bevor der Grill angeworfen wurde, waren alle wieder warm eingepackt und strahlten um die Wette. Ein gemütliches Zusammensein mit Grillen war der verdiente Ausklang.

Bilder sagen manchmal mehr als 1000 Worte...



Regen, Kälte – da muss man besonders mutig sein . . .



Aber auch Starts bei Sonnenschein waren möglich . . .



Unsere Masters: für Medaillen gönnten sie sich ein Bier . . .

Vereinsmeisterschaften 2018

Ergebnisliste weiblich

2009 u.j.	50 m Brust	Ilayla Hayirli (09)	0:47,25	
2008 u.ä.	100 m Brust	Rebecca Walther (08)	1:22,28	
Masters	50 m Brust	Eva-Kath. Krämer (79)	0:45,06	*
2009 u.j.	50 m Rücken	Ilayla Hayirli (09)	0:44,53	
2008 u.ä.	100 m Rücken	Toni Berger (01)	1:16,50	*
Masters	50 m Rücken	Eva-Kath. Krämer (79)	0:43,65	*
2006-2008	50 m Schmett.	Katharina Sedjuk (06)	0:32,16	
2005 u.ä.	100 m Schmett.	Deborah Weber (00)	1:10,91	*
Masters	50 m Schmett.	Eva-Kath. Krämer (79)	0:37,85	*
2009 u.j.	50 m Freistil	Ilayla Hayirli (09)	0:37,46	
2008 u.ä.	100 m Freistil	Toni Berger (01)	1:05,40	*
Masters	50 m Freistil	Eva-Kath. Krämer (79)	0:34,65	*

Ergebnisliste männlich

2009 u.j.	50 m Brust	Brian Schneidt (09)	0:53,03	
2008 u.ä.	100 m Brust	Taliso Engel (02)	1:10,41	
Masters	50 m Brust	F. Schwingenschlögl(91)	0:31,28	
2009 u.j.	50 m Rücken	Brian Schneidt (09)	0:45,12	
2008 u.ä.	100 m Rücken	Jeremias Pock (02)	1:04,84	*
Masters	50 m Rücken	Claus Swatosch (61)	0:34,72	
2006-2008	50 m Schmett.	Jann Spengler (06)	0:32,34	*
2005 u.ä.	100 m Schmett.	Jeremias Pock (02)	1:03,18	*
Masters	50 m Schmett.	Ga-Lam Chang (72)	0:29,72	
2009 u.j.	50 m Freistil	Brian Schneidt (09)	0:38,66	
2008 u.ä.	100 m Freistil	Tommy Chang (99)	0:59,26	
Masters	50 m Freistil	Ga-Lam Chang (72)	0:26,78	

*starteten für TSV Altenfurt

Das Gesamtprotokoll befindet sich auf unserer Homepage.

Bezirks-Jahrgangs- und Junioren-Meisterschaften, Mittelfränkische Meisterschaften

15 Vereine, 328 Teilnehmer/-innen, 1.797 Starts – das sind die nüchternen Zahlen der diesj. Wettkämpfe im Röthelheimbad. Mit über 20 Clubschwimmern aus den Trainingsgruppen 1 – 4 waren die Mädels und Jungs am 30. Juni/1. Juli angetreten. Insgesamt 109 x kamen unsere Aktiven aufs Podest (46 x Platz 1, 28 x Platz 2 und 35 x Platz 3.

Hier die Platzierungen:

Bei den Mädels schnitt **Reka Rabea Behring** (2005) mit 9 ersten und 4 zweiten Plätzen am besten ab.

Anouk Walther (2008) 3 x Platz 1, 4 x Platz 2, 1 x Platz 3.
Alexa Puzicha (2007) 4 x Platz 1, 1 x Platz 2.
Katharina Serdjuk (2006) 3 x Platz 1, 2 x Platz 2, 4 x Platz 3.
Charlotte Rudat (2006) 1 x Platz 1, 2 x Platz 2, 2 x Platz 3.
Salome Reed (2004) 2 x Platz 1, 3 x Platz 2, 5 x Platz 3.
Cosima Rau (2003) 4 x Platz 1, 1 x Platz 3.
Rebecca Walther (2002) 3 x Platz 1, 2 x Platz 3.
Marie Roth (2002) 3 x Platz 1, 2 x Platz 2, 1 x Platz 3.
Katharina Roth (1999) 1 x Platz 1, 1 x Platz 2, 3 x Platz 3.
Claudia Stich (1987) 3 x Platz 1.

Nur 5 Jungs kamen auf das Siegerpodest.

Hier ihre Platzierungen:

Silas Reed (2006) 3 x Platz 1, 4 x Platz 2, 1 x Platz 3.
Lenard Meixner (2005) 2 x Platz 2, 6 x Platz 3.
Leon Chang (2004) 2 x Platz 1, 1 x Platz 2, 2 x Platz 3.
Taliso Engel (2002) 2 x Platz 1, 1 x Platz 2, 1 x Platz 3.
Elija Krewer (2000) 2 x Platz 1, 3 x Platz 3.

Auf Rekordjagd bei den „Großen“

So titelte der Deutsche Behinderten Sportverband auf seiner Facebookseite. Gemeint ist der sehbehinderte Clubschwimmer Taliso Engel.

Mit 13 Jahren feierte er seine EM-Premiere bei den Para Schwimmern. Bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften in Berlin knackte er im Vorlauf den Deutschen Rekord über 100 m Brust in der Klasse SB13 und unterbot ihn anschließend noch einmal im Finallauf.

2016 gelangen ihm bei den Europameisterschaften im portugiesischen Funchal als jüngster Athlet im deutschen Aufgebot fünf persönliche Bestzeiten auf sechs Strecken.

2017 wollte Taliso seine WM-Premiere feiern, war bereits zum Höhenttraining in Mexiko, als ein starkes Erdbeben das Land erschütterte und eine Austragung der Wettkämpfe unmöglich machte. Als kleiner Trost startete er stattdessen bei der Junioren-EM – und trumpfte dort mächtig auf. Vier Medaillen brachte er mit nach Hause. „Es lief sehr gut für mich“, berichtete der sehbehinderte Schwimmer grinsend.

2018 Mit einem neuen deutschen Rekord knackte Taliso nun bei der Para-EM in Dublin über 100 m Brust eine über ein Jahrzehnt alte Bestmarke. Mit einer Zeit von 1:08,34 gewann er die Bronzemedaille, seine 1. Medaille über die er sich riesig freute.

Als zweitjüngster Finalteilnehmer hat Taliso damit alle Chancen sich bis Tokio 2020 sich noch weiter in der Weltspitze vorzuarbeiten. Weltranglistenplatz: über 100m Platz 4, über 50m Platz 2 in seiner Startklasse für Sehbehinderte.

Übrigens: im Finale waren nur die beiden Weißrussen Iha Boki (24 J.) und Uladzimir Itzotau (30 J.) Weltrekordhalter und Paralympicssieger vor ihm.



Taliso freut sich über seine erste internationale Medaille

Seine weiteren Platzierungen: jeweils Platz 6 über 400 m Freistil und 200 m Lagen. Auf 5 der 6 geschwommenen Strecken erzielte er neue Bestzeiten. Mit 16 Jahren erlebte er nun in Dublin bereits seine zweite EM.

Taliso sieht auf dem rechten Auge nur noch zwischen drei und vier Prozent, links ist es etwas mehr. Die Sehbehinderung hat er von klein auf. Vom Schwimmen konnte ihn das nicht abhalten. „Darüber habe ich mir nie Gedanken gemacht. Angefangen habe ich schon vor 10 Jahren“, erzählt Taliso. Seit 2013 hat er sein Trainingspensum deutlich intensiviert. „Für mich ist es nur schwerer, die Entfernung zur Wand einzuschätzen, ich muss mich beispielsweise beim Rückenschwimmen an den Leinen orientieren statt an der Decke.

Sechsmal trainiert er pro Woche nach der Schule in Nürnberg, ist zudem mit der Nationalmannschaft oder mit dem TSV Bayer 04 Leverkusen, für den er international startet, häufig zu Lehrgängen und Wettkämpfen unterwegs. Dass es für ihn hervorragend läuft, unterstreicht seine Entwicklung. „Er befindet sich in einer spannenden Phase, wohin ihn sein Weg künftig führen wird“ sagt Bundestrainerin Ute Schinkitz.

Taliso Engel reiht sich damit nahtlos in die Tradition herausragender Brustschwimmer beim 1. FCN Schwimmen ein. Bei der EM in Glasgow gewann Fabian Schwingenschlögl als Brustschwimmer die Bronzemedaille mit der 4x100m Lagenstaffel. Athleten wie Michael Letterer, Herbert Gruber und Prof. Dr. Hans Steiner vervollständigen die Liste erfolgreicher Club-Brustschwimmer in Deutschland.

LangwasserBad:

Wimpernschlag entscheidet über Freud und Leid

Von Freitag, den 13. bis Sonntag, den 15. Juli 2018 fand im Nürnberger LangwasserBad der ranghöchste Schwimmwettkampf statt, den es in Bayern gibt:



die Bayerischen Jahrgangs- und Juniorenmeisterschaften 2018.

Nur die schnellsten und talentiertesten Schwimmer aus ganz Bayern erreichen die hierfür notwendigen Qualifikationszeiten und messen sich mit den Stärksten ihres Jahrgangs. Letztlich entscheiden hier die Nerven, weil es für den Schwimrnachwuchs ein ganz großer Wettkampf ist, eine ganz andere Konkurrenz. Für die SG Mittelfranken war es ein doppelter Aufreger: neben dem schwimmerischen Anspruch waren die drei Nürnberger Leistungsschwimmvereine der SGM auch Ausrichter dieser Meisterschaften.



Rund 600 Schwimmerinnen und Schwimmer aus 87 Schwimmvereinen strömten nach Langwasser und brachten das Wasser zum Kochen! Es ist das großartigste Gefühl für einen Sportler, wenn er sich beim Saisonhöhepunkt mit den Schnellsten misst, sein Potenzial zeigen und seine Grenzen ausloten muss. Tränen der Enttäuschung bei den Kleinen (auch bei manchem weniger Kleinen).

Gleichzeitig laute Freudenschreie, geballte Fäuste und sogar Trommelwirbel nur wenige Meter weiter bestimmten hier das Bild.

Über 1.000 Besucher (einschließlich der Sportler) sowohl am Samstag als auch am Sonntag waren von der Technik im Langwasserbad angetan, das Wasser wurde als „schnelles Wasser“ gelobt, die Versorgung im Freien in der extra abgesperrten Fläche vor dem Bad



dankbar angenommen und die wenigen Punkte, an denen es am Freitag anfangs noch unrund lief, waren bereits am Samstag gelöst.

Eine Bayerische Jahrgangsmesterschaft kann man nicht jedes Jahr veranstalten und es geht nicht ohne immensen Aufwand auf allen Seiten. Unser Dank gilt insbesondere:

- Unseren vielen, vielen ehrenamtlichen Helfern aus den drei Stammvereinen der SG Mittelfranken: die Schwimmer des 1. FCN, des TSV Altenfurt und vom TSV Katzwang 05.
- NürnbergBad, allen Bademeistern, den Herren Baumann und Albert und besonders unserem 2. Bürgermeister Christian Vogel (1. Werkleiter), der am Samstag persönlich vorbeischaute und auch einzelne Sieger ehrte.
- den wachsamen Kampfrichtern und dem Chef-Schiedsrichter Manfred Kellner, der souverän den Überblick und die Ruhe behielt. Der Wettkampf lief wie ein Uhrwerk, immer präzise im Zeitplan, das ist eine Kunst!
- der PSD Bank, die durch ihre Spende die neuen, hochmodernen FINA-Startblöcke ermöglichte, rund 2.400 Starts mussten diese Blöcke gleich zum Auftakt aushalten...

- unseren Kollegen aus Fürth, die uns bei der Auswertung und beim Protokoll mit ihrer elektronischen Zeitmessung unterstützten und immer die Sportler im Auge hatten:

So erzählte eine Schwimmutter, dass die Urkunde ihrer Tochter verschwunden war, ohne Murren bekam sie eine neue Urkunde, trotz allem Stress im Protokollraum. Besser geht es nicht, ein fettes Dankeschön in die Nachbarstadt!

- und all den zahlreichen Helfern, die wir hier gar nicht einzeln auflisten können, **über 100 Ehrenamtliche** halfen, dass wir die BJM in Langwasser gerockt haben!!!

Medaillenspiegel: Die SG Mittelfranken dominierte die Meisterschaften als Heimspiel mit 104 Medaillen vor der SG Stadtwerke München (62 Medaillen) und dem TSV Hohenbrunn-Riemerling (43 Medaillen). 44 bayerische Jahrgangsmeister, mehr als die Stadtwerken München und Hohenbrunn-Riemerling zusammen, standen für die SGM auf dem Podest. Ein sportliches Fazit wie ein Feuerwerk!

Aus dem Kreis der Clubschwimmer glänzten:

Anouk Walther, Jg. 08, 6 Podestplätze (1x G., 4x S., 1x B.)

Katharina Serdjuk, Jg. 06, mit 1x Gold und 1x Silber

Rebecca Walther, Jg. 02, mit einer Bronzemedaille.

Mit jeweils zwei 2 Bronzemedailles wurden

Lennard Meixner, Jg. 05 und **Silas Reed**, Jg. 06 ausgezeichnet.



Bild von links: Claus Swatosch (Club-Vorsitzender), Micha Muschik (TSV Katzwang), Katrin Fottner (Abteilungsleiterin Schwimmen Altenfurt), Ursi Roth (FCN Schwimmen), Manfred Kellner (BSV-Schiedsrichter), Sylvia Berger (Trainerin 3. Mannschaft), Harry Wenker (Sportvorstand FCN Schwimmen) und Marc Reed (Finanzvorstand FCN Schwimmen). Es fehlt Uli Schall, stv. Abteilungsleiterin Schwimmen (TSV Katzwang) auf diesem Bild.

Kanus - Köstliches - Kentern

Mit dem Element Wasser sind sie vertraut: acht Wasserballer der Barracudas und die Schwimmer der 5. Mannschaft. Aber wie ist das auf dem Wasser?



Im Mai wollten sie es nun genau wissen und fuhren gemeinsam ins Pignitztal. Als Transportmittel wählten sie einige „Kanadier“, die sie vielleicht aus alten Indianerfilmen kannten - eine wacklige Angelegenheit sollte das werden.



Das Wetter bescherte anfangs leichten Nieselregen, das schadete der Stimmung der jungen Paddler nicht. Gelegentliche ungewöhnliche Wendemanöver endeten mit Uferkontakt oder die Pegnitz-Enten wurden in die Flucht gejagt. Mit starken Oberarmen und manchmal lautem Geschrei ging es zwei Stunden flussabwärts direkt in ein Wirtshaus, das der Gruppe half neue Kraft zu tanken. Nachmittags war die Freude riesig, als mehrere Boote kenterten. Nun die Frage: macht Kanufahren Spaß, wenn man nicht kentert oder macht es Spaß, wenn man kentert?



Die Damen zeigen Haltung und fuhrten stilvoll flussabwärts, die ungestümen Jungmänner landeten im Ufergestrüpp oder flüchteten ans Ufer . . .

Vorankündigung 2. Nürnberger Nachtschwimmen



Nonstop für Kinder 1 Stunde
Start um 17.00 Uhr -

für Erwachsene
3 Stunden, 33 Minuten
Start ca. 18.10 Uhr.

Jeweils 10 Teams starten im
Langwasserbad.

Eine Breitensportveranstaltung,
auch für Mannschaften
ohne Verein.

**Zuschauer herzlich
willkommen!**

1. Nürnberger Kinderschwimmen

Am Sonntag, den 24. Juni 2018 fand im Langwasserbad das 1. Nürnberger Kinderschwimmen statt. Veranstalter war der 1. FCN Schwimmen, der zusammen mit dem TSV Altenfurt für die reibungslose Organisation sorgte. Es hat alles wie am Schnürchen geklappt! Knapp 600 Starts von mehr als 140 Schwimmerinnen und Schwimmern aus neun Schwimmvereinen sorgten dafür, dass das Wasser und die Gemüter in Bewegung kamen. Es gab auch einen kindgerechten Teil, in dem die Kleinsten mit fünf und sechs Jahren 25m Freistilbeine mit Brett sowie 25m ganze Schwimmlage in Brust, Rücken und Freistil schwammen. Die Kleinsten hatten auch die größte Fankulisse dabei: Omas, Opas, Tanten, Eltern und Geschwister, insgesamt über 400 Besucher, tummelten sich auf der Tribüne an der Fensterseite. Tropische Temperaturen heizten die Emotionen weiter an. Das ist der schönste, emotionalste Teil des kindgerechten Wettkampfs, wenn die Kleinen das erste Mal in ihrem Leben einen Wettkampf schwimmen. Aufregung pur!



Es wurde sehr begrüßt, dass der Wettkampf vor Ort stattfand, da es seit ein paar Jahren keinen kindgerechten Wettkampf mehr zum Saisonende in Nürnberg gibt. So ist auch der Ansturm zu erklären, der nächstes Jahr noch größer sein dürfte.

Teilnehmende Vereine waren der Post SV Nürnberg, die SG Fürth, die SG Frankenhöhe, die SG Mittelfranken (Nürnberger Partnervereine TSV Altenfurt, TSV Katzwang, SG Franken und 1. FCN Schwimmen), der TSV 1860 Ansbach und der TSV Zirndorf.

Wir haben circa 600 Starts an einem halben Tag durchgeführt und trotz Siegerehrungen das Bad rechtzeitig wieder übergeben - 15 Minuten vor Ende waren die letzten Medaillen und Urkunden verteilt und übergelückliche Familien verließen das Bad. Damit niemand hungrig nach Hause gehen muss, wird es im nächsten Jahr sicherlich (noch) mehr zu essen geben . . .

Dank gebührt immer den Menschen, die solch eine Veranstaltung möglich machen:

dem Partnerverein Altenfurt, der ohne Zögern und Hand in Hand alles, egal was, mitgeplant und -durchgeführt hat

dem Kampfgericht, das für ein Kinderschwimmen hochkarätig besetzt war, nicht nur im kindgerechten, auch im allgemeinen Teil den Verantwortlichen der Stadt Nürnberg, insbesondere Herrn Hahn von NürnbergBad und Herrn Kolb vom Sportservice, die uns diese Veranstaltung in der Sportstadt Nürnberg ermöglicht haben.

Jakob Kohl und der Crew vom Langwasserbad, die uns technisch und am Eingang unterstützt haben (am Eingang harnte Maria Wenker stundenlang aus, damit nur Berechtigte ins Bad kamen) und jedem Einzelnen, der mithalf.

Unser Kinderschwimmen kam auch in unserer Nachbarstadt gut an und man wünscht sich eine Fortsetzung . . .



Schwimmgemeinschaft Fürth hat 9 neue Fotos hochgeladen.

7 Minuten · 🌐

Zum ersten Mal fand gestern das 1. Nürnberger Kinderschwimmen im Hallenbad Langwasser statt und auch die SG Fürth war mit dabei. Ein schöner Wettkampf für die Kleinsten zum Saisonabschluss. Wir kommen gerne wieder. Danke an den TSV Altenfurt Schwimmen und den 1. FCN Schwimmen für die Einladung!



**Super Einstand vom Trainingsgemeinschaftsteam
Heiner Seitz beim 1. Nürnberger Kinderschwimmen**

Die aus 16 Aktiven bestehende Heiner-Gruppe hat noch nie so viele Medaillen bei einem Wettkampf gewonnen. Hier ein paar persönliche Highlights: bei 5 Starts, 5 x Platz 1 und fünf stark verbesserte Bestzeiten stach **Pia Braun** (Jg. 2010) heraus. Mit 4 ersten und 2 zweiten Plätzen bestätigte **Mark Sukhow** (Jg. 2010) einmal mehr sein Talent. 3 erste, 1 zweiter und einen 3. Platz bei 7 Starts erkämpfte sich Leon Becker (Jg. 2007). Mit tollen, oft starken Verbesserungen in vielen Disziplinen und neuen Bestzeiten warteten weitere Gruppenmitglieder auf: Marie Ehlert (2009), Veit-Josef Seidel (2010), Mara Walther (2009), Adran Rohn (2009), Tim Hampel (2008), Julian Hampel (2010), Malin Wachter (2009), Lia Puzicha (2010), Madlen Köthe (2011), Jonathan Hecht (2009). Deutlich verbessert, wenn auch ohne Medaillen, wollen wir Tobias Tolbas (2009), Massimo Sauter (2010) und Adrian Vorrat (2009) nicht vergessen. Die geschwommenen Zeiten sind auf der Homepage im Protokoll nachzulesen.



14 von 16 Teilnehmer stellten sich mit ihrem Trainer zum Foto (von links oben nach rechts unten): Lia, Tobias, Mark, Madlen, Adrian V., Veit, Pia, Adrian R., Massimo, Marie, Trainer Heiner, Mara, Leon, Malin, Jonathan. Es fehlen: Julian und Tim Hampel

Schwimmerausflug

Der ursprünglich für
Saisonende geplante
Ausflug mit Eltern
kommt im Spätherbst!
Weitere Infos rechtzeitig
per mail.



Bayerische Masters- Meisterschaften „kurze Bahn“ in Eichstätt

Bei den Bayerischen Meisterschaften „kurze Bahn“, welche am 17.03. in Eichstätt stattgefunden haben war das FCN Team nur mit Silke Kimpel, Andrea Vrecko, Christian Wetzel, Alexander Gallitz und Matthias Meixner am Start. Mit 4 Gold, 4 Silber und 3 Bronzemedaille kehrten sie zurück. Andrea Vrecko siegte über 100 m Lagen und 100 m Brust (AK 30), Silke Kimpel über 100 m Schmetterling (AK 35) und Christian Wetzel über 50 m Rücken (AK 45).

Deutsche Masters- Meisterschaften in Wetzlar und Osnabrück

Die Deutschen Meisterschaften der Masters fanden dieses Jahr im April in Wetzlar (Langstrecke) und in Osnabrück (Kurzstrecke) statt. Bei den nationalen Titelkämpfen über die langen Strecken gingen vom FCN Schwimmen Claudia Stich (AK 30) und Silke Kimpel (AK 35) an den Start. Claudia holte sich die Bronzemedaille über 800m Freistil. Bei den Titelkämpfen über die kurzen Sprintstrecken im Juni in Osnabrück wurde Claudia von ihrem Teamkollegen Alexander Gallitz unterstützt.

Das kleine Club-Team konnte 2 Goldmedaillen (Claudia über 50m Schmetterling und 200m Freistil), zwei Silbermedaillen (Claudia über 100m Schmetterling und Alex über 100m Freistil) sowie eine Bronzemedaille (Claudia über 50m Freistil) gewinnen.



European Masters Swimming Championships 2018

2x Gold, kompletter Medaillensatz und eine Platzierung unter den TOP 10

Club-Team sorgte für Überraschung im „Bazen“ von Kranj

„Pozdravljena Slovenija“ lautete das Motto des kleinen Club-Trupps! Und so machten sich Matthias Meixner (AK 55), Mike Fritzsche (AK 45) und Claudia Stich (AK 30) auf nach Kranj um sich mit der europäischen Masters Elite zu messen. Unterstützt wurde das Team von Florian Kassner (AK 20), der die Clubberer bei jedem Start lautstark anfeuerte - das war wirklich Spitze! Für das erste Highlight bei der über eine Woche andauernden Schwimmveranstaltung sorgte bei der traditionellen Eröffnungsfeier eine Musikband, die Slowenien im Jahr 2018 beim European Song Contest vertrat. Für die Clubberer wurde es dann gleich am ersten Wettkampftag ernst. Claudia startete über 100m Schmetterling und 200m Freistil. Über 100m Schmetterling gelang ihr ein phänomenales Rennen, sie sicherte sich ihre erste Goldmedaille und verbesserte zudem den deutschen Altersklassenrekord. Über 200m Freistil wurde sie anschließend Vize-Europameisterin. Masters EM-Neuling Matthias startete über 50m Brust. Ihm war die Aufregung anzumerken und leider konnte er seine aktuelle Bestzeit nicht erreichen. Auf der Erfolgswelle vom Montag ging es am Dienstag weiter. Es war der Tag der Club-Männer. Mike und Matthias starteten über 50m Freistil. Für Matthias lief es viel besser und sicherte sich einen Platz unter den TOP 50. Mike hatte Probleme mit dem slowenischen Schwimmbecken und konnte seine persönliche Bestzeit nicht verbessern. Mit Medaillenchancen startete Claudia in den Mittwoch.



Claudia mit dem kompletten Medaillensatz

Sie wollte über 400m Freistil eine weitere Medaille und sprang hoch motiviert in das Schwimmbecken von Kranj. Nach 4:39,73 Minuten stand fest, dass sie Europameisterin in der AK 30 über diese Langstrecke ist. Sprinten, was das Zeug hielt, war das Motto am Donnerstag. Claudia und Mike starteten über 100m Freistil.

Claudia konnte sich über die für sie ungeliebte Sprintstrecke einen Platz unter den TOP 10 sichern. Mike verpasste dieses Ziel knapp und wurde Elfter. Am letzten Tag hieß es nochmal alle Kräfte bündeln. Claudia startete bereits sehr früh über 200m Schmetterling. Bei frischen 15° Außentemperatur holte sie sich ihre 4. Medaille, die Bronzemedaille. Bei strahlendem Sonnenschein konnte sie nun das Flair im Freibad von Kranj genießen. Während eines herannahenden Gewitters bangte Claudia um den Start von Mike. Er durfte trotz Gewitters über 50m Rücken starten und erreichte einen hervorragenden 8. Platz. Es war eine gut organisierte EM. Besonders sei der Stadionsprecher erwähnt. Er kommentierte in der gesamten Woche jeden Lauf einzigartig und animierte das Publikum zum Anfeuern. Und: durch Karaoke-Einlagen im Vorstartbereich wurden die Aktiven auf die Starts eingestimmt. Das kleine Clubteam kehrt mit 2 Titeln, einer Silbermedaille und einer Bronzemedaille und vielen schönen Eindrücken von einer gelungenen EM nach Nürnberg zurück.

Ab wann ist man zu alt, um eine Schwimmlage zu lernen?

Wichtiger als das Alter ist die körperliche Fitness und der Wille an seiner Motorik zu arbeiten. Elga, 57 Jahre alt, wollte alle Schwimmlagen lernen und trainierte bei Mary Wenker. Sie machte es sich nicht leicht und wählte als erstes den schwierigsten Schwimmstil Schmetterling. Am 13. Mai absolvierte sie ihren ersten Masters-Wettkampf in Eichstätt. Sie hat nicht nur die 50 m durchgehalten, sie schwamm technisch schön und optisch ansprechend und blieb deutlich unter einer Minute (= Goldmedaille AK 55). Nach diesem Glücksgefühl will sie nun die 100 m angehen, d.h. Wenden üben und viel Training. Wird schon klappen.



Übrigens: im September starten wieder Kraulkurse für Erwachsene. Interessenten wenden sich per email an info@fcn-schwimmen.de.

WASSERBALL SAISON 2018



Aus Platzgründen haben wir es nur geschafft die Berichte der Jugend in diesem Newsletter zu platzieren. Bitte habt dafür Verständnis, dass die Berichte der Herren und Damen, über das Trainingslager in Sibenik (Kroatien) und den MAKSYMUM Cup erst in der nächsten Ausgabe erscheinen.

Alle Abschlusstabellen U 10 bis U 16 auf den Seiten 34/35.

U10

Die erste U10 Saison liegt hinter uns und sie war für das jüngste Team der Barracudas mehr als erfolgreich. Der einzigen Mannschaft, der man sich 2x knapp geschlagen geben musste, war der SV Weiden, der somit auch verdient Meister der ersten Bayerischen U10 Jugendrunde wurde.



Meister der Bayer. U 10 Jugendrunde

Leider ist anzumerken, dass der SV Augsburg in der laufenden Saison nicht mehr genügend Spieler dieser Altersklasse zur Verfügung hatte und somit die Mannschaft aus der Wertung genommen werden musste, was auch Auswirkungen auf die Tabelle hatte.

U12 (I, II + III)

Für unsere U12 I stand vom Saisonbeginn an fest, dass es mit dem SV Weiden wieder ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den Bayerischen Meistertitel geben wird.

In diesem Rennen musste man gleich im ersten Spiel gegen die Barracudas II einen bitteren Punkteverlust hinnehmen, da diese



dem Team I ein knappes und hart umkämpftes 14:14 Unentschieden abgerungen haben.

Bis auf eine einzige Niederlage gegen den SV Weiden konnten sie alle weiteren Spiele gewinnen und erlangten am Ende den Vize-meistertitel hinter dem SV Weiden, der nur ein Spiel gegen die Baracudas I in der gesamten Saison verloren hatte.

Der 3. Platz in der Liga ging an unsere jüngere U12 II (Jg. 2007 und jünger), die die Saison ziemlich ausgeglichen mit 3 Siegen – 1 Unentschieden – 4 Niederlagen gestaltet hat.

Die Mannschaft hat sich schon sehr gut präsentiert und mit ihren Leistungen, trotz der teilweise noch sehr jungen Spieler, überzeugt. Bereits jetzt zählt man diese Mannschaft zu den Favoriten um den Bayerischen, sowie Süddeutschen Meistertitel der kommenden Saison 2018/19.

Unserer U12 III, bestehend aus Spielern unserer Nemos und Dolphins Mannschaften nahmen an dieser Runde außer Konkurrenz teil, da die Spieler teilweise über 12 Jahre alt waren.

Trotz der körperlichen Überlegenheit einiger Spieler, gelang es ihnen leider nicht, einen einzigen Sieg gegen die anderen Mannschaften zu erzielen und sie belegten somit den letzten Platz.

Aufgrund diesen doch sehr großen Leistungsunterschiedes, hat man den „Versuch“ einer Breitensportmannschaft mit den Nemos/Dolphins beendet und hat sich ein neues, leistungsorientierteres Konzept mit mehr Trainingsmöglichkeiten und breiterem Kader in Form einer Jugend und Junioren Mannschaft überlegt.

Deutscher U12 Pokal

Unsere U12 hat dieses Jahr erstmals am Deutschen U12 Pokal teilgenommen. Sie haben sich über den Bayerischen und Süddeutschen Pokal für die Vorrunde um den Deutschen Pokal qualifiziert und standen somit unter den 16 besten Mannschaften Deutschlands in dieser Altersklasse.

In ihrer Gruppe mussten sie sich leider am Ende den White Sharks Hannover und dem SV Krefeld 1972 knapp und etwas unglücklich



geschlagen geben, was aber die gezeigte gute Leistung nicht schmälert und diese Mannschaft auf alle Fälle zu den besten 8 Teams in Deutschland zu zählen ist.

U14

Das in der letzten Saison ausgegebene Ziel, man wolle wieder mit um den Bayerischen Meistertitel spielen, hat die Mannschaft dieses Jahr leider deutlich verfehlt. Mit 4 Siegen – 4 Niederlagen bzw. 2 Siegen – 4 Niederlagen hat man nicht an die Leistung des Vorjahres angeknüpft und deshalb nichts mit dem Ausgang der Bayerischen Meisterschaft zu tun gehabt. Für die Saison 2018/19 werden die Karten neu gemischt und mit den aus der U12 I nachrückenden Spielern, dürfte man wieder das eine



oder andere Wort um den Bayerischen Meistertitel mitreden. Der bisherige Trainer Luis Gießwein hat leider zum Saisonende seine Tätigkeit bei uns beendet und die Mannschaft wird nach der Sommerpause von Marc Steinberger und Ivo Papak (Bild) betreut, der nach einer Pause vom Wasserball wieder zurück zu den Barracudas gefunden hat.

U16

Ziel erreicht – so lautet das kurze Fazit dieser Saison. Der, wie am Ende der letzten Saison als Ziel ausgegebene 2. Platz wurde erreicht und man musste sich nur 1x dem Meister SV Weiden geschlagen geben, dem man selbst auch eine Niederlage beibrachte. Am Ende waren es nur 5 Tore, die über den Meistertitel in dieser Saison den Ausschlag gaben. Mit einem neuen Kader und Branko Radina als neuen U16 Trainer gilt es an diese Saison anzuknüpfen und evtl. den Bayerischen Meistertitel nach Nürnberg zu holen.



U18

Wie im ersten Newsletter dieses Jahres bereits berichtet, war die erste Saison U18 DWL (Bundesliga) nicht so erfolgreich, wie man es sich gewünscht und erhofft hatte. Ziel war es einen Platz unter den ersten 8 der Liga zu erreichen, was mit Platz 9 zwar knapp, jedoch leider verfehlt wurde. Da die Mannschaft allerdings bis auf einen Spieler aus dem Jahrgang 2000, mindestens 1 Jahr jünger als die meisten Spieler der anderen Teams waren, ist die Ausgangssituation für die neue Saison deutlich besser, denn die diesjährige Mannschaft verfügt somit bereits über ein Jahr DWL Erfahrung. Mit beginnender Vorbereitung im Trainingslager in Šibenik starten wir einen neuen Angriff in der U18 Bundesliga mit dem Ziel, es in die Gruppe A und der damit verbundenen Endrunde zu schaffen.

Allianz-Vorsatz-Pokal (in Weiden)

Am 14./15. Juli 2018 nahm unsere U12 am 24. Allianz-Vorsatz-Pokal in Weiden teil. Nach 5 spannenden und teilweise mehr als knappen Begegnungen, mussten sich unsere Jungs im Finale dem SV Weiden doch deutlich geschlagen geben. Auch wenn der eine oder andere mit dem Gewinn des Pokals geliebäugelt hatte, war es ein tolles Wochenende, das allen viel Spaß bereitet hat.

24. Allianz-Vorsatz-Pokal 2018



Clubturnier 2018

Am 09./10. Juni 2018 fand das alljährliche Clubturnier für die U12 und U16 Mannschaften im Clubbad statt. Es waren 2 anstrengende und tolle Tage mit insgesamt 11 Mannschaften (3 der Barracudas 1x U16 / 2x U12), sowie vielen Emotionen und sehr guten Spielen. Das Highlight des Turniers, war jedoch das kaum noch an Spannung und Dramatik zu überbietende U12 Finalspiel zwischen den beiden bis dahin ungeschlagenen Barracuda Teams, das nach einem 6:6 in der regulären Spielzeit durch ein 5m-Werfen entschieden werden musste. Am Ende musste sich das Team um Kapitän Fabian Naruisch, der Mannschaft von Andreas Rödl geschlagen geben – das Gesamtbild wurde mit einem 3. Platz der Barracudas U16 abgerundet. Die Plätze 1 und 2 bei den U16 Teams ging an Wasserfreunde Fulda und SC Neustadt / Weinstraße. Den 3. Platz bei den U12ern belegte der SC Chemnitz. Vielen Dank an alle Teilnehmer und die vielen, vielen helfenden Hände, die zum Gelingen dieses Turniers mit beigetragen haben.



TERMIN Dezember 2018:

**31. Internationales BSV Miniturnier (Langwasserbad)
Sonntag, 2. Dezember 2018**

Aus dem Verband

In seiner bisherigen Trainerkarriere hat Marc Steinberger seine nächste Stufe erreicht. Mit Marc Steinberger hat es nun ein Nürnberger in das Trainerteam der U17 Nationalmannschaft geschafft. Neben Milan Sagat (Hannover) und Milos Sekulic (Krefeld), betreute er das Deutsche U17 Nationalteam bei einem der größten Nationenturniere, dem Mediterranean Cup in Belgrad (Serbien). Dies wird sicher nicht sein erster und letzter Einsatz in einer der deutschen Nationalmannschaften gewesen sein.



Mit Andreas Widiker (Bild) hat es ein 2. „Nürnberger“ in eine Nationalmannschaft geschafft. Der vom SV Weiden stammende und für Nürnberg (U16 / U18 DWL) spielende U15 Spieler Andreas Widiker nahm mit der U15 Nationalmannschaft auf einer knapp zweiwöchigen Tour nach Herceg Novi am Montenegro-Cup und anschließend am Darko-Cukic-Gedächtnisturnier in Belgrad (Serbien) teil. Auch für ihn wird es nicht der letzte Einsatz in einer Nationalmannschaft gewesen sein.



Marc Steinberger zusammen mit der U 17 Nationalmannschaft beim größten Nationenturnier Mediterranean Cup in Belgrad.

U 10 - bereinigt (Augsburg außer Konkurrenz)

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	TD	Punkte
1	SV Weiden 1921	4/4	3	0	1	40:32	+8	6:2
2	Barracudas Nürnberg	4/4	2	0	2	47:27	+20	4:4
3	SV Würzburg 05	4/4	1	0	3	27:55	-28	2:6
4	SV Augsburg 1911							

U 12 - bereinigt (1. FCN Schwimmen III außer Konkurrenz)

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	TD	Punkte
1	SV Weiden 1921	6/6	5	0	1	89:32	+57	10:2
2	1.FCN Schwimmen	6/6	4	1	1	69:43	+26	9:3
3	1.FCN Schwimmen II	6/6	1	1	4	51:90	-39	3:9
4	SV Würzburg 05	6/6	1	0	5	29:73	-44	2:10
5	1.FCN Schwimmen III							

U 14 - bereinigt (Augsburg außer Konkurrenz)

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	TD	Punkte
1	SV Weiden 1921	6/6	6	0	0	117:40	+77	12:0
2	SG Stadtwerke München	6/6	4	0	2	61:57	+4	8:4
3	Barracudas Nürnberg	6/6	2	0	4	69:67	+2	4:8
4	SV Würzburg 05	6/6	0	0	6	31:114	-83	0:12
5	SV Augsburg 1911							

U 16)

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	TD	Punkte
1	SV Weiden 1921	6/6	5	0	1	81:55	+26	10:2
2	Barracudas Nürnberg	6/6	5	0	1	79:58	+21	10:2
3	SG Stadtwerke München	6/6	2	0	4	62:75	-13	4:8
4	SV Würzburg 05	6/6	0	0	6	59:93	-34	0:12

Weihnachtsfeier des 1. FCN Schwimmen

Am: Sonntag, 09. Dezember ab 14.30 Uhr

WO: Im großen Saal des Hilton Hotels (am Clubgelände)

Im Foyer des Saals bieten unsere Schwimmermütter wieder ein reichhaltiges Kuchenbuffet an. Das Buffet ist ab 14.30 eröffnet, unser Programm startet um 15.30 Uhr.

Auch in diesem Jahr haben sich unsere Weihnachtsengel wieder einiges einfallen lassen. Ein umfangreiches Programm mit Darbietungen unserer Aktiven aus allen Altersklassen, Ehrungen der erfolgreichsten Schwimmerinnen und Schwimmer, und vieles mehr. Alles umrahmt von weihnachtlicher Musik und einen stilvoll dekoriertem Saal.

Kommen Sie rechtzeitig, denn wie schon in den vergangenen Jahren rechnen wir auch heuer wieder mit einem gut gefüllten Saal!

Auf Ihr Kommen freut sich das Weihnachtskomitee

Schwimmtermine im Langwasserbad für unsere passiven Mitglieder

Mittwoch von 16.30-17.30 Uhr, Bahn 4 und 5

Freitag von 16.30-17.30 Uhr, Bahn 4

Samstag von 12.00-13.30 Uhr, Bahn 3 und 4

Zeiten gelten nicht in den Schulferien und an Feiertagen!

Unsere Reservierungen sind im Schwimmbassin 1 mit den Bahnen 1 bis 5, gegenüber der Umkleidekabinen.

Für alle Stunden beim Mitglieder-Schwimmen ist ein Verantwortlicher mit Rettungsschein zu benennen.

Können wir keinen zur Verfügung stellen, muss das Schwimmen abgesagt werden. Für jede Schwimmgruppe ist ein Verantwortlicher zu benennen, der dann die Gruppe zu informieren hat.

Mitarbeit an dieser Ausgabe: Claus Swatosch, Dr. Harald Wenker, Rudi Meinecke, Heiner Seitz, Claudia Stich, Christian Nauriusch, Klaus Schwarzmann. Fotos: privat. Newsletter erscheint derzeit dreimal jährlich bis eine Lösung für eine gemeinsame Publikation aller Clubvereine gefunden ist.